



## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

26. März 2009

### **Buchpräsentation Rupert Gaderer: Poetik der Technik. Elektrizität und Optik bei E.T.A. Hoffmann**

Vermutlich war der Schriftsteller Jean Paul durchaus überrascht, als er in einer Berliner Winternacht im Jahr 1800/01 das Gesellschaftszimmer des Geheimen Obertribunalrats Johann Ludwig Doerffer betrat. Abrupt und für alle Beteiligten unübersehbar endete mit seiner unangemeldeten Visite eine abendliche Vorführung in der Beletage des brandtschen Hauses, Leipziger Straße 66 in der Friedrichstadt.

Was hier unterbrochen wurde, waren weder für diese Zeit typische Salon-Dramolette oder musikalische Untermalungen für die bessere Gesellschaft, sondern physikalische Experimente, die der 24-jährige Medientechniker E.T.A. Hoffmann gekonnt seiner Verwandtschaft präsentierte. Genauer waren es mediale Phantasmagorien, die er kunstfertig im Kleinen der Familie Doerffer vorführte und die im Großen von populären Medientechnikern theatralisch inszeniert wurden.

Rupert Gaderer spricht über die Inszenierung von technischem Wissen zwischen Geistererscheinung und physikalischem Experiment und geht besonders auf E.T.A. Hoffmanns Poetisierung elektrotechnischer, optischer und mechanischer Diskurse ein.

Zum Buch sprechen: Helmut Lethen (IFK, Wien), Michael Rohrwasser (Institut für Germanistik, Universität Wien).

Das Buch ist Rupert Gaderers Dissertation und erscheint in der IFK\_Buchreihe Edition Parabasen im Rombach Verlag.

**Rupert Gaderer**

**Poetik der Technik. Elektrizität und Optik bei E.T.A. Hoffmann**

**Buchpräsentation am IFK, Wien**

**2. April 2009, 18.00 Uhr c.t. (öffentlich zugänglich, freier Eintritt)**

**Rupert Gaderer**, Mag. Dr., ist promovierter Germanist und derzeit Fellow am ICI Institute for Cultural Inquiry Berlin. Davor war er Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Doc-Programm), IFK\_Junior Fellow und IFK\_Fellow abroad an der Humboldt-Universität zu Berlin und am Graduiertenkolleg "Mediale Historiographien", Bauhaus-Universität Weimar, Universität Erfurt und Friedrich-Schiller-Universität Jena.

**Helmut Lethen**, Prof. em. Dr., ist Direktor des IFK. Davor war er Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Rostock.

**Michael Rohrwasser**, Prof. Dr., ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Wien.